

El Capitan und Sierra auf einem Samsung NP300V3A

Beitrag von „McRudolfo“ vom 10. November 2016, 16:28

Ich hatte für einige Zeit die Möglichkeit, einen NP300V3A-S02DE von Samsung auf seine OS X-Tauglichkeit zu testen. Auf dem Markt kam das Notebook Ende 2011. Es ist ein kleines kompaktes 13,3“-Gerät, ausgestattet mit einem i5-2410m@2,3GHz, 4GB DDR3@667MHz, NVidia GeForce 520m, einer 320 GB Festplatte und einer Intel N130 WLAN/BT-Karte.

Um ein Hackbook daraus zu machen habe ich dem Gerät einen zweiten 4GB-Ramriegel und eine 256GB-SSD spendiert. Dazu kam noch der Austausch der WLAN-Karte gegen eine BCM94322 (Half Size Mini PCI Express).



Um an die WLAN-Karte heranzukommen, musste etwas mehr geschraubt werden....

Auf eine Anleitung zum Erstellen eines Installer-Sticks und des Installationsvorgangs verzichte ich hier; wer es benötigt, findet im Forum etliche.

Trotz Optimus-Technologie war die Installation (im UEFI-Modus) unkompliziert, mit ‚nv_disable=1‘ in der config.plist wurde die NVidia-Grafik deaktiviert, die Grafik läuft mit der iGPU (HD3000). Im BIOS muss im Advanced-Menü der Punkt ‚USB S3 Wake-up‘ auf ‚enabled‘ stehen. Auf ‚disabled‘ funktionierte der Sleep nicht richtig. Sonstige BIOS-Einstellungen sind unspektakulär weil es nicht viel einzustellen gibt. ‚AHCI mode Control‘ auf ‚manual‘ und ‚enabled‘, mit ‚Battery Life Cycle Extension‘ kann eingestellt werden, ob der Akku nur zu 80% oder voll geladen wird. ‚Boot/PXE OPROM‘ steht auf disabled, alle anderen Einstellungen auf ‚enabled‘.



Was unter OSX funktioniert: Grafik-Ausgabe (512 MB) auch auf HDMI-Ausgang, Audio (Realtek), WLAN (mit Austauschkarte), Akkuanzeige, Backlight Control, Card Reader (USB), Kamera (USB).

Was nicht unter OSX funktioniert: Card-Reader, Kamera, HDMI-Audio (der Toleda-Patch funktioniert leider nicht mit Phoenix-BIOS).

Sonstige Ausstattung:

Bildschirm: 13.3 Zoll 16:9, 1366x768 Pixel, nicht spiegelnd

Chipset: Intel HM65

Sound: Realtek ALC269

LAN: RTL8168E-VL/8111E-VL

Optisches Laufwerk: TSSTcorp CDDVDW SN-208BB

3x USB 2.0, 1x VGA, 1x HDMI

Audio Anschlüsse: Kopfhörer, Mikrofon

Card Reader: MMC, SDHC, SDXC, SD

Fazit: Ein schönes Hackbook, das mit gut 2kg kein Leichtgewicht ist, aber auch in kleinere Rucksäcke passt.

In der [Archiv.zip](#) befinden sich config.plist, DSDT.aml und die benutzten Kexte (/Clover/Kexts/Other).

Update:

Das Archiv wurde aktualisiert.

Die verwendete BIOS-Version: 10FI

Cardreader und Kamera funktionieren, der NullCPUPowerManagement.kext ist entfernt.
Nicht richtig funktioniert das Scrollen mit dem Touchpad.

Hinweis: Zum Aufwachen muss der Powerknopf zweimal gedrückt werden, das zweite Mal, wenn der blaue Ring wieder leuchtet.

Herzlichen Dank an [@Patrickworld](#) für die unermüdliche Fehlersuche und an [@al6042](#) für die Überarbeitung der DSDT.aml für einen funktionierenden Sleep!